

DIE REISE INS JENSEITS (TEIL 3 VON 8): DER GLÄUBIGE AM TAG DES GERICHTS

Bewertung: 3.4

Beschreibung: Wie der Gläubige den Tag der Wiedererweckung erfahren wird, und einige der Qualitäten der Gläubigen, die ihnen ihren Übergang zu den Toren des Paradieses erleichtern.

leer: [Artikel](#) [Das Jenseits](#) [Die Reise nach dem Tod](#)

von: IslamReligion.com (co-author Abdurrahman Mahdi)

Veröffentlicht am: 31 Mar 2008

Zuletzt verändert am: 22 Jun 2010

Der Tag des Gerichts

“Am Tag, da der Mensch flieht vor seinem Bruder und seiner Mutter und seinem Vater und seiner Gefährtin und seinen Söhnen – jedermann von ihnen wird an jenem Tag eine Angelegenheit haben, die ihn beschäftigt.” (Quran 80:34-37)

Die Stunde der Wiedererweckung wird ein fürchterliches, überwältigendes Ereignis. Dann, ungeachtet des Traumas, wird der Gläubige hingerissen sein, wie der Prophet Muhammad - möge Gott ihn loben- von seinem Herrn berichtete:



Gott sagt: "Bei meiner Herrlichkeit und Meiner Majestät, Ich werde Meinem Diener nicht zweimal Sicherheit und zweimal Schrecken geben. Wenn er sich in der Welt[1] vor Mir sicher fühlt, werde Ich ihm an dem Tag, an dem Ich Meine Diener versammeln werde, Furcht einflößen; und wenn er Mich in dieser Welt fürchtet, werde Ich ihn sich an dem Tag sicher fühlen lassen, wenn Ich Meine Diener versammeln werde." [2]

“Sicherlich, über Gottes Gefolgsleute soll keine Furcht kommen, noch sollen sie traurig sein, diejenigen, die glauben und gottesfürchtig sind. Für sie ist die frohe Botschaft im diesseitigen Leben und im Jenseits. Keine Abänderung gibt es für die Worte Gottes. Das ist der großartige Erfolg.” (Quran 10:62-64)

Wenn alle Menschen, die jemals erschaffen wurden, versammelt werden, stehen sie nackt und unbeschnitten auf einer großen Ebene unter der grausam sengenden Hitze der Sonne, einer ausgewählten Gruppe von frommen Männern und Frauen spendet Gottes Thron Schatten. Der Prophet Muhammad - Ehre und Heil auf ihm - sagte

voraus, welche diese glücklichen Seelen sein werden, an dem Tag wenn kein anderer Schatten gewährt wird:[3]

- ein gerechter Herrscher, der seine Macht nicht mißbraucht, sondern das Göttliche Recht unter den Menschen anwendet
- ein junger Mann, der aufwuchs, Seinen Herrn anbetete und sein Verlangen kontrollierte und keusch geblieben ist
- jene, deren Herzen an den Moscheen hängen, die sich jedesmal, wenn sie eine verlassen, wünschen, zurückzukehren
- jene, die einander um Allahs Willen liebten
- jene, die von schönen, verführerischen Frauen mit Rang und Stellung in Versuchung geführt wurden, aber deren Gottesfurcht sie vor der Sünde bewahrte
- derjenige, der ernsthaft in Gottes Namen spendet und sein Almosen geheim hält
- derjenige, der in Einsamkeit aus Gottesfurcht weint

Besondere gottesdienstliche Handlungen, welche die Menschen auch an jenem Tag bewahren, sind:

- Bemühungen, die Nöte der Bekümmerten in dieser Welt zu erleichtern, den Bedürftigen zu helfen und die Fehler anderer zu übersehen, erleichtert den eigenen Kummer des Menschen am Tag des Gerichts.[4]
- Nachsichtigkeit gegenüber dem Verschuldeten zeigen[5]
- die Ehrlichen, die innerhalb ihrer Familien und in den Dingen, die ihnen anvertraut wurden, gerecht sind[6]
- seinen Zorn kontrollieren[7]
- wer zum Gebet ruft[8]
- wer im Islam alt wird[9]
- wer die rituelle Waschung (*wudu'*) regelmäßig und ordentlich durchführt[10]
- wer an der Seite von Jesus, Sohn der Maria, gegen den Antichrist und seine Armee kämpft.[11]
- Märtyrer

Gott wird den Gläubigen nahe zu Sich holen, ihm Zuflucht gewähren, ihn bedecken und ihn über seine Sünden befragen. Nachdem er seine Sünden gestanden hat, wird er glauben, er sei verdammt, aber Gott wird sagen:

“Ich verbarg sie für dich in der Welt, und Ich vergebe sie dir an diesem Tag.”

Er wird für seine Unzulänglichkeiten zurechtgewiesen,^[12] aber dann wird ihm der Bericht von seinen guten Taten in seine rechte Hand ausgehändigt.^[13]

“Was nun jemanden angeht, dem dann sein Buch in seine Rechte gegeben wird, der wird einer leichten Abrechnung unterzogen und er wird erfreut zu seinen Angehörigen zurückkehren.” (Quran 84:7-8)

Glücklich über seinen Bericht, wird er seine Freude verkünden:

“Was nun jemanden angeht, dem dann sein Buch in seine Rechte gegeben wird, der wird sagen: ‘Ihr da, lest mein Buch. Ich glaubte ja, daß ich meiner Abrechnung begegnen werde.’ So wird er in einem zufriedenen Leben sein, in einem hohen Garten, dessen Pflückobst herabhängt. ‘Eßt und trinkt als wohlbekömmlich für das, was ihr früher in den vergangenen Tagen getan habt.’” (Quran 69:19-24)

Der Bericht von seinen guten Taten wird dann buchstäblich gewogen, um festzustellen, ob er den Bericht von den schlechten Taten der Person aufwiegt, damit der Lohn oder die Strafe entsprechend bestimmt werden kann.

“Und Wir stellen die gerechten Waagen für den Tag der Auferstehung auf. So wird keiner Seele um irgend etwas Unrecht zugefügt; und wäre es auch das Gewicht eines Senfkorns. Wir bringen es bei. Und Wir genügen als Berechner.” (Quran 21:47)

“Wer nun im Gewicht eines Stäubchens Gutes tut, wird es sehen (die guten Früchte seiner Arbeit).” (Quran 99:7)

“Das Schwerste, das am Tag der Wiedererweckung auf die Waagschale einer Person gelegt wird, wird (nach dem Glaubensbekenntnis) das gute Benehmen sein, und Gott haßt die obszöne, unmoralische Person.” (Al-Tirmidhi)

Die Gläubigen werden ihren Durst an einem besonderen Wasserbecken stillen, das dem Propheten Muhammad - Segen und Heil auf ihm - zur Verfügung gestellt wurde.

Wer auch immer davon trinkt, wird nie wieder Durst verspüren. Ihre Schönheit, Unermeßlichkeit und der süße, feine Geschmack wurden vom Propheten in allen Einzelheiten beschrieben.

Die Gläubigen im Islam – sowohl die sündigen unter ihnen, als auch die frommen – und auch die Heuchler bleiben auf der großen Ebene, nachdem die Ungläubigen in die Hölle

gebracht wurden. Eine lange Brücke, die quer durch das Höllenfeuer führt und in der Dunkelheit verschwindet, trennt sie vom Paradies^[14]. Die Gläubigen werden Kraft und Trost schöpfen, denn sie werden die tosenden Feuer der Hölle rasch überqueren und das "Licht", das Gott vor sie gesetzt hat, wird sie zu ihrer ewigen Herberge geleiten.

"An dem Tag, da du siehst, wie den gläubigen Männern und den gläubigen Frauen ihr Licht vorseilt und (ebenso) zu ihrer Rechten. (Ihnen wird gesagt:) 'Die frohe Botschaft für euch heute: Gärten durchweilt von Bächen, ewig darin zu bleiben.' Das ist der großartige Erfolg." (Quran 57:12)

Schließlich, nachdem sie die Brücke passiert haben, werden die Gläubigen gereinigt, bevor sie in das Paradies geführt werden. Jede Schuld zwischen den Gläubigen wird getilgt, so daß niemand Groll gegen einen anderen hegen wird.^[15]

Footnotes:

[1] In dem Sinn, daß er nicht Gottes Strafe fürchtet und Sünden begeht.

[2] *Silsila Al-Sahiehah.*

[3] *Sahieh Al-Bukhari.*

[4] *Sahieh Al-Bukhari.*

[5] *Mischkat.*

[6] *Sahieh Muslim.*

[7] *Musnad.*

[8] *Sahieh Muslim.*

[9] *Jami al-Saghier.*

[10] *Sahieh Al-Bukhari.*

[11] *Ibn Majah.*

[12] *Mischkat.*

[13]

Sahieh Al-Bukhari. Ein Zeichen dafür, daß sie von den Bewohnern des Paradieses sind, im Gegensatz zu jenen, denen der Bericht von ihren Taten in ihre linke Hand oder hinter ihre Rücken gegeben werden wird.

[14]

Sahieh Muslim.

[15]

Sahieh Al-Bukhari

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/409/die-reise-ins-jenseits-teil-3-von-8>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.